



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Einführung des Kommunalen Nachhaltigkeitschecks

Pilotphase

GR-Beschluss zum N!-Check

- Gemeinderatsitzung vom 20.04.21
 - Beschlussantrag:
 - Start der Pilotphase bei den Beschlussvorlagen
 - Auswertung und Vorschlag zur weiteren Verwendung
 - Einstimmig entschlossen
 - Seitdem werden N!-Checks gemacht

Hintergrund Nachhaltigkeit

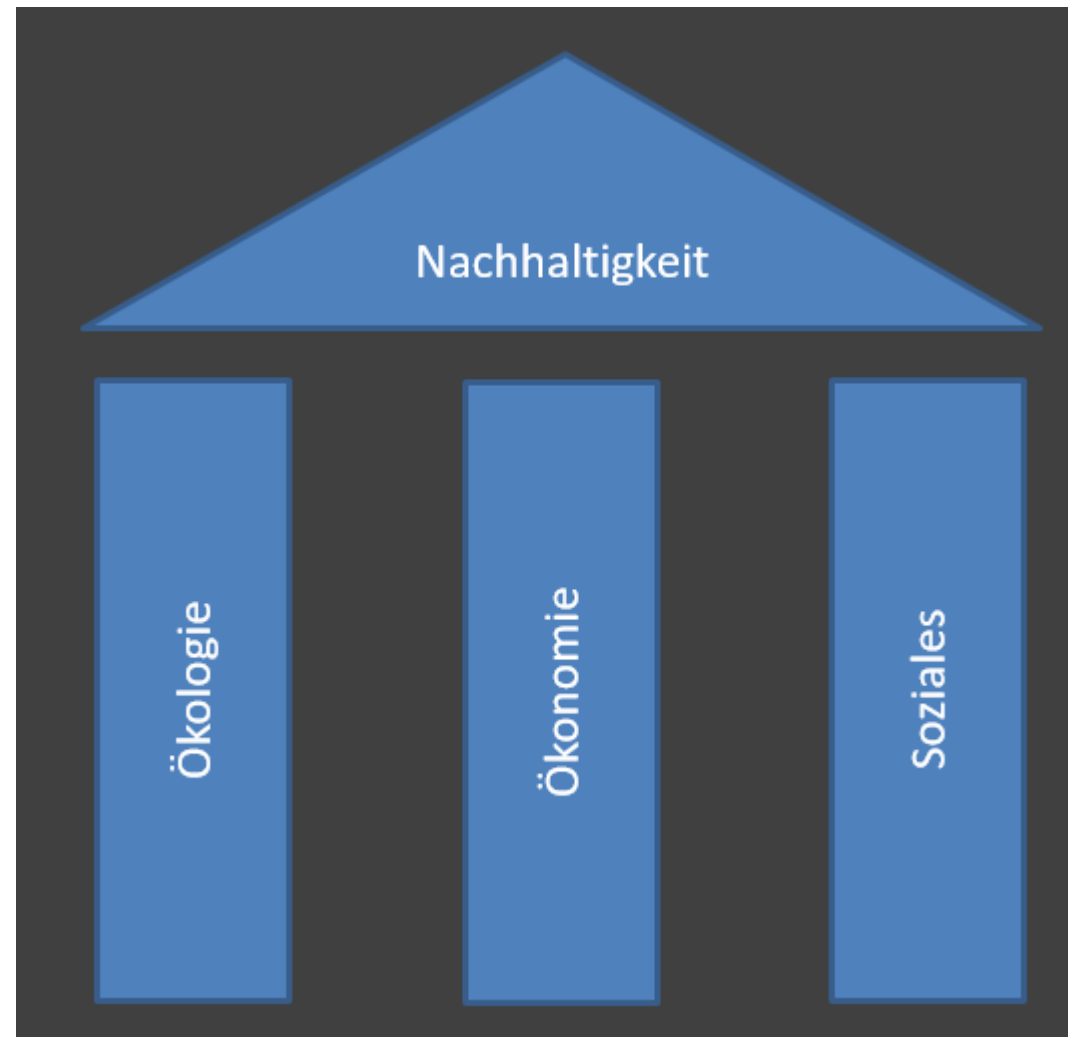
- Nachhaltigkeit – Der Begriff
- Keine allgemeingültige Begriffsdefinition
- 18. Jahrhundert
 - Hans Carl von Carlowitz (1645–1714)
- 19. Jahrhundert
 - Übersetzungen ins Englische und Französische
- 20. Jahrhundert
 - Verwendung durch die Vereinten Nationen

Hintergrund Nachhaltigkeit

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. ...“

- Brundtland-Kommission 1987

Hintergrund Nachhaltigkeit



N!-Check Hintergrund

- 2011: Einführung einer Nachhaltigkeitsprüfung auf Landesebene
- 2012: Arbeitsgruppe aus den Reihen der Umweltbeauftragten erarbeitet eine erste Mustervorlage für kommunale Nachhaltigkeitsprüfungen
- 2015: Einführung des weiterentwickelten Nachhaltigkeitschecks auf Landesebene, der sich an den Strukturen der Nachhaltigkeitsstrategie orientiert
- 2017: Wiederaufnahme der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer kommunalen Nachhaltigkeitsprüfung in Anlehnung an den Nachhaltigkeitscheck auf Landesebene (unter Beteiligung von Rottenburg)

N!-Check warum in Rottenburg

„Nachhaltigkeit ist eine Querschnittsaufgabe. An ihr wirken neben vielen gesellschaftlichen auch alle staatlichen Akteure mit. Die Länder und Kommunen spielen dabei eine zentrale Rolle.“

- www.bundesregierung.de

N!-Check warum in Rottenburg

- N!-Bestrebungen in Rottenburg
 - Lange Tradition z.B. Lokale Agenda 21, Vereine & Institutionen, Initiative N! – Gutes Leben in Rottenburg

Ein Ziel der N!-Bestrebungen in Rottenburg ist die Ziele der Nachhaltigkeit auf der Verwaltungs- und Entscheidungsebene in das tägliche Handeln zu integrieren.

N!-Check warum in Rottenburg

- Die Ziele der Nachhaltigkeit auf der Verwaltungs- und Entscheidungsebene in das tägliche Handeln zu integrieren, dabei unterstützt der N!-Check da er...
 - die Mitarbeiter für die Belange der Nachhaltigkeit sensibilisiert,
 - eine projektspezifische sachliche Diskussion ermöglicht,
 - einen schnellen Überblick zu den Auswirkungen eines Vorhabens gibt,
 - eine fachübergreifende Bearbeitung und Prüfung einfach und wenig zeitintensiv ermöglicht.

Kommunaler Nachhaltigkeitscheck für

(Projektname eintragen)

Die Wirkung des Vorhabens wird in den einzelnen Bereichen mithilfe der jeweiligen Leitfrage eingeschätzt und mit farbigen Punkten in der Tabelle wie dargestellt markiert. Eine schwache Auswirkung kann durch einen unausgefüllten Punkt dargestellt werden. Ist keine Aussage möglich (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird dies mit einem schwarzen Kreis im Feld für Anmerkungen vermerkt.

Ist die Wirkung sowohl fördernd als auch hemmend (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen), so können beide Felder markiert werden. In diesem Fall ist aber eine Begründung zwingend notwendig.

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Information liegt nicht vor

Ökologische Tragfähigkeit

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Klimaschutz	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Energie	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Flächeninanspruchnahme	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
natürliche Ressourcen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Biologische Vielfalt	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt oder Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anpassung an den Klimawandel	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Wirtschaft, Arbeit und Mobilität

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Wirtschaftsstandort	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Arbeitsplatzangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
lokale und regionale Wertschöpfung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fiskalische Nachhaltigkeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mobilität	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Soziales und Gesellschaft					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Gesundheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sicherheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherheit im öffentlichen Raum aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kultur und Freizeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesellschaftliche Veränderung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wohnraumangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Angebot von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Gesellschaftsgruppen aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Chancengerechtigkeit und Teilhabe	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die gerechte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Rahmenbedingungen und Fernwirkungen

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Partizipation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Beteiligung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bürgerschaftliches Engagement	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Engagement der Bevölkerung für das Gemeinwesen aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regionale und interkommunale Zusammenarbeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Überregionale Auswirkungen	Wie wirkt sich das Vorhaben über die eigene Region hinaus aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bildung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Weiterentwicklung und den Ausbau des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf die sich verändernde Arbeitswelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Innovation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Entstehung von hilfreichen Neuerungen, guten Ideen und Know-how in Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Zusammenfassende Einschätzung:

Bearbeitet von: _____
Datum: _____

Anlage zum Kommunalen NI-Check: Anhaltspunkte zu den Leitfragen

Ökologische Tragfähigkeit		
Handlungsfeld	Leitfrage	Anhaltspunkte
Klimaschutz	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?	- Senkung des Ausstoßes von Kohlendioxid, Methan und anderer Treibhausgase
Energie	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?	- Erschließung von Einsparpotentialen und Energieeffizienz - Ausbau regenerative Energien und Kraft-Wärme-Kopplung - vorhabenbezogenes Energiekonzept liegt vor
Flächeninanspruchnahme	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?	- Erhalt der Natur-/ Kulturlandschaft - Erhalt und Qualität innerstädtischer Freiflächen - sparsame Flächenbebauung - Versiegelungsgrad
natürliche Ressourcen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus?	- Qualität von Boden, Wasser, Luft - Natur- und Landschaft - Suffizienz (z. B. Rohstoffschonung) - Erhalt der Regenerationsfähigkeit des Naturhaushalts
Biologische Vielfalt	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt und Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus?	- wertvolle Flächen und Biotope für die Artenvielfalt schützen und entwickeln - Biotop-Vernetzung
Anpassung an den Klimawandel	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?	- Risikominderung (z. B. Hochwasserschutz) - Vermeidung starker Aufwärmung (z. B. Frischluftschneisen, Hitzeinseln)

Wirtschaft, Arbeit und Mobilität		
Handlungsfeld	Leitfrage	Anhaltspunkte
Wirtschaftsstandort	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus?	- vorhandene Wirtschaftszweige erhalten und ausbauen bzw. neue Zweige fördern - Infrastruktur bzw. Anbindung (real und virtuell)
Arbeitsplatzangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus?	- qualitativ - quantitativ
Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus?	- Einzelhandel - öffentliche und private Dienstleistungen
lokale und regionale Wertschöpfung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus?	- Förderung des regionalen Gewerbes
Fiskalische Nachhaltigkeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus?	- ausgeglichener Haushalt - Folgekosten/Abschreibungen/Amortisation - zukunftsorientierte Investitionen - Handlungsspielräume zukünftiger Generationen
Mobilität	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus?	- ÖPNV-Anbindung, Taktung und Verbund - Rad-/Fußverkehr - innovativ-umweltverträgliche Verkehrsmittel - Verkehrsbelastung - kurze Wege

Soziales und Gesellschaft		
Handlungsfeld	Leitfrage	Anhaltspunkte
Gesundheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen aus?	- Immissionsschutz (Luft/Lärm) - Erholungsräume - gesunde Lebensmittel - Prävention durch Sport usw.
Sicherheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherheit im öffentlichen Raum aus?	- Angsträume vermeiden - Kriminalität vorbeugen - rechtzeitige Notfallhilfe - Katastrophenschutz, Risikomanagement
Kultur und Freizeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus?	- vielfältiges und bezahlbares Angebot - Qualität des Angebots - Erreichbarkeit
Gesellschaftliche Veränderung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus?	- demographischer Wandel - familien- und kinderfreundliche Gesellschaft - Zu-/Abwanderung
Wohnraumangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Angebot von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Gesellschaftsgruppen aus?	- Wohnumfeld - sozialer Wohnungsbau - Barrierefreiheit
Chancengerechtigkeit und Teilhabe	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die gerechte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben aus?	- eigenständige Existenzsicherung - gesellschaftliche Durchlässigkeit - Inklusion und Integration

Rahmenbedingungen und Fernwirkungen		
Handlungsfeld	Leitfrage	Anhaltspunkte
Partizipation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Beteiligung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen aus?	- Information und offene Kommunikation - Transparenz der Planungs- und Entscheidungsprozesse
Bürgerschaftliches Engagement	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Engagement der Bevölkerung für das Gemeinwesen aus?	- Förderung von Initiativen und Vereinen - Gemeinwohlorientierung: soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung - Hilfe zur Selbsthilfe
Regionale und interkommunale Zusammenarbeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus?	- gemeinsame Lösungen mit (Nachbar-) Kommunen - Förderung der regionalen Entwicklung
Überregionale Auswirkungen	Wie wirkt sich das Vorhaben über die eigene Region hinaus aus?	- ökologische und soziale Lebens-, Arbeits- und Produktionsbedingungen in anderen Teilen der Welt (z. B. Fairer Handel)
Bildung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Weiterentwicklung und den Ausbau des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf die sich verändernde Arbeitswelt?	- lebenslanges Lernen - Bildung für nachhaltige Entwicklung - Bildungsgerechtigkeit - Durchlässigkeit der Bildungswege
Innovation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Entstehung von hilfreichen Neuerungen, guten Ideen und Know-how in Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz aus?	- Digitalisierung - Förderung von Start-ups und Unternehmensgründungen - neue Wohnformen - alternative Konsum- und Lebensstile

Finanzielle Auswirkungen:

keine

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

NI-Check:

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
 Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt.

N!-Check

- Der N!-Check ist
 - ein leicht anwendbares Werkzeug zur N!-Einschätzung
 - ein Hilfsmittel für Entscheidungen durch umfassenden Blick
 - ein Kommunikations- und Steuerungsinstrument
- Der N!-Check ist keine
 - abschließende Bewertung

N!-Check Vorgehen

- N!-Check bei (allen) Vorhaben
- N!-Checks bearbeitet durch projektspezifische Teams
- N!-Stelle unterstützt bei Bedarf die Teams
- N!-Check Pilotphase bis Ende 2021

N!-Check nach 2021

- Folgende Fragen sollen in der Auswertung dieser Pilotphase für Rottenburg behandelt werden
 - Ist der N!-Check ein geeignetes Mittel zur Einschätzung der Nachhaltigkeit eines Vorhabens (Ebene - GR)?
 - Ist der N!-Check ein geeignetes Mittel zur umfassenden Projektplanung und Sensibilisierung für Nachhaltigkeit (Ebene - Vw)?
 - Soll/kann der N!-Check weiter verwendet werden -> in welchem Umfang, zu welchem Zeitpunkt des Vorhabens?
 - Sollen Leitlinien (als Bewertungsbasis) für eine nachhaltige Entwicklung Rottenburgs erarbeitet werden?

Unser Kompass - die Agenda 2030

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



- Verabschiedet durch die Staats- und Regierungschefs beim UNO Nachhaltigkeitsgipfel in 2015
- gilt für alle Staaten dieser Welt

Inklusion in der Agenda 2030

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

